

Luchs Trail Projektentwicklung

Machbarkeitsstudie

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | INNOVATION
UNTERGLIEDERUNG | WALD | MOBILITÄT | INTERKOMMUNALE
KOOPERATION | LEADER | SCHUTZGEBIETE | NATURSCHUTZ | TOURISMUS |
GASTRONOMIE | ALM- & BERGLANDWIRTSCHAFT | BODEN | INNOVATION
PROJEKTREGION | NIEDERÖSTERREICH | OBERÖSTERREICH | STEIERMARK
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 12.12.2017-31.12.2018
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 44.936,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 8.987,16€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON
KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE
VORHABENSART | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN
KOOPERATIONSPROJEKTEN
PROJEKTRÄGER | NATIONALPARK GESÄUSE GMBH

KURZBESCHREIBUNG

Der Nationalpark Kalkalpen, der Nationalpark Gesäuse und das Wildnisgebiet Dürrenstein sind Schutzgebiete, die einer naturnahen Region ihre Identität geben. Zur Bewusstseinsbildung haben Schutzgebietsvertreterinnen und -vertreter gemeinsam mit Alpinvereinen einen Weg zusammengestellt, der in dreizehn Tagesetappen durch das Gebiet führt. Nachdem mittlerweile Luchse dieses Gebiet durchstreifen, wird der Weg Luchs-Trail heißen und dieses Artenschutzprojekt unterstützen.

Mit der Entwicklung zu einem bewirtschafteten Weitwanderweg kann das volle Potential genutzt werden. Das Projekt wird in drei lokalen Aktionsgruppen (LAGs, drei Bundesländer) eingereicht. Für die konkrete Umsetzung (Investition für Beschilderung, Bewerbung) wird es ein zweites Projekt geben. Im ersten Jahr werden 1.500 Weitwandererinnen- und wanderer erwartet.

AUSGANGSSITUATION

Die Nationalparks Gesäuse und Kalkalpen und das Wildnis gebiet Dürrenstein sind Naturschutzgebiete, die einer ganzen Region ihre Identität als Naturjuwel geben. Auf 13 Tagesetappen führt der für die Öffentlichkeitsarbeit konzipierte Luchs-Trail durch dieses Gebiet. Mit dem vorliegenden Projekt soll der Weitwanderweg ausgebaut und durch Buchbarkeit richtig etabliert werden. Am Projekt sind drei Bundesländer beteiligt (Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark). Dazu wurde die ARGE Luchs-Trail gegründet. Auf das Planungsprojekt wird ein Investitionsprojekt folgen, um für den operativen Betrieb eine Beschilderung des Weges sowie Bewerbungsunterlagen zu erstellen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel war es, durch Expertinnen und Experten den NaturWaldWeg zum Luchs-Trail zu entwickeln, so dass sich dieser als Leitprodukt der Region beziehungsweise mehrerer benachbarter Regionen vermarkten lässt. Am Schluss der Studie steht ein detailliertes Konzept und die Überzeugung, dass

der Luchs-Trail großes Potential hat.

Die in der Vorgabe formulierten Ziele konnten erreicht werden. Mit der erarbeiteten Studie kann somit Phase eins des Gesamtprojektes abgeschlossen werden. Zwischenzeitlich wurde der Trail auch bereits Großteils im Gelände markiert und die Planung für Förderprojekt zwei, die Kommunikation des Trails, läuft bereits.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Mit dem Luchs-Trail wurde ein touristisches Leitprodukt als Kooperationsprojekt mehrerer Regionen in Oberösterreich, Niederösterreich und der Steiermark geschaffen. Neben Tourismusverbänden sind auch Schutzgebiete Projektträgerinnen- und träger, weil dieser Weitwanderweg zugleich Öffentlichkeitsarbeit für die Luchspopulation bedeutet und die Identifikation mit dieser seltenen und streng geschützten Art fördert.

Des Luchs-Trail wird zur wirtschaftlichen Absicherung der Partnerbetriebe (Beherbergung, Gastronomie, Mobilität,...) beitragen und auch deren Kooperation fördern.

■ touristische Aufbereitung und Produktentwicklung

Im Jänner 2018 fand ein erstes „Kick-Off“ Meeting statt und danach drei Workshops, bei denen die Arbeit des Auftragnehmers mit der ARGE und weiteren Stakeholdern abgestimmt wurde. Die Route und der Etappenplan wurden im Vergleich zum NaturWaldWeg mit dem Ziel höherer Attraktivität optimiert.

Insbesondere ist der Luchs-Trail kein Rundwanderweg mehr, sondern hat einen eindeutigen Start und ein Ziel. Die Routen-Informationen sind im Routenportal „Outdooractive“ hinterlegt. Eine Story wurde entwickelt, die auf dem „Geheimnis“ Luchs (Luchse sind nur selten zu beobachten) und der spezifischen Region („Österreichs Wilde Mitte“) aufbaut (Produktversprechen). Passend zur Story wurden Key-Visuals (Fotos) ausgewählt.

Für die „buchbare Etappe“, dem Back-Bone Produkt für die individualisierte, flexible und servicierte Buchbarkeit des Luchs-Trails wurde ein Leistungsträgerinnen- und Träger Netzwerk (Beherbergung, Mobilität, Guiding, etc.) erstellt. Flexibles Produktangebot mit frei wählbarer Wahl des Einstiegsortes und Anzahl der Etappen.

Das erarbeitete Konzept ist im Endbericht der Trail Angels GmbH detailliert nachzulesen.

■ Produktintegration/Zusammenarbeit mit touristischen Leistungsträgerinnen- und trägern

Betriebe aus den Bereichen „Beherbergung“, „Mobilität“ und „Guiding“ wurden ausgewählt und über das Organisationsmodell informiert. Rahmenbedingungen auf Basis des spezifizierten Organisationsmodells wurden festgelegt. Vorarbeiten für die mögliche Online Content Integration des Luchs-Trails in ein Online-Management-, Informations- und Buchungssystem und inhaltliche Vorarbeiten für die Einbettung in die Webseiten der Projektträgerinnen- und träger und deren Kooperationspartnerinnen und -partner wurden erstellt. Der Luchs-Trail wird als Schwesterprodukt der Mountainbiketour Transnationalpark gesehen und wird gemeinsame Strukturen nutzen.

■ Anfrage- und Buchungsmanagement

Customer Journey: Entwicklung/Konzeption eines Anfrage- und Buchungsmanagements für den Luchs-Trail auf Basis der definierten „Customer Journey“ der Österreich Werbung

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die ARGE Luchs-Trail (Nationalpark Gesäuse für die Stmk, Tourismusverband Nationalpark Region Ennstal für Oberösterreich, Mostviertel Tourismus GmbH für Niederösterreich) hat mit dem Luchs-Trail einen neuen Weitwanderweg entwickelt. Als Expertinnen und Experten waren die Trail Angels engagiert, die bereits den Alpe Adria Trail zum erfolgreichsten Weitwanderweg in den Alpen gemacht haben.

Der Luchs-Trail führt auf elf Tagesetappen von Reichraming über das Gesäuse nach Lunz am See, durch die „Wilde Mitte Österreichs“. Eine spektakuläre Naturlandschaft, in der es wieder Luchse gibt, machen die Besonderheit des Weges aus. Im Projekt wurde der Wegverlauf detailliert festgelegt, Partnerinnen und Partner für Mobilität und Beherbergung ausgewählt, und Grundlagen für ein Buchungsmodul vorbereitet. Weitere Aktivitäten, insbesondere Informationsmaterial wie zum Beispiel eine Wanderkarte, sind in Planung. Der Luchs-Trail kann ab 2019 erwandert werden, entweder auf eigene Faust oder bequem über ein Buchungscenter „all inclusive“.



© Google Maps

LINKS

www.luchstrail.at (<http://www.luchstrail.at>)